

PRÄSENTIEREN SIE SICH VON IHRER BESTEN SEITE



IN UNSEREM LEITFADEN ERFAHREN SIE MEHR ÜBER...

- ...den Platzbedarf
- ...die Lage des Standes
- ...die verschiedenen Standtypen
- ...die Standkategorien
- ...die Standarchitektur
- ...die richtige Ausstattung und Zubehör
- ...die Installation und Anschlüsse
- ...die Bodenbeläge
- ...den Auf- und Abbau

1. Platzbedarf und Standgröße.....	3
2. Lage des Standes.....	4
3. Typen von Messeständen	
3.1 Reihenstand.....	5
3.2 Eckstand.....	5
3.3 Kopfstand.....	6
3.4 Blockstand.....	6
4. Kategorien von Messeständen	
4.1 Konventioneller Messebau.....	7
4.2 System-Messebau.....	7
5. Standbauweisen	
5.1 Offene Bauweise.....	8
5.2 Teilweise offene Bauweise.....	8
5.3 Geschlossene Bauweise.....	8
6. Ausstattung und Zubehör.....	9
7. Installation und Anschlüsse	
7.1 Strom.....	10
7.2 Wasser.....	10
7.3 Multimedia.....	10
8. Bodenbeläge.....	11
9. Auf- und Abbau.....	12

GROSS ODER GROSSARTIG?

Die ausgestellten Produkte und die Bedeutung des Unternehmens sind maßgeblich für die Größe und Ausstattung eines Messestandes. Je nach Konzept, das thematisiert wird, wird man eher einen dezenten Auftritt oder – z.B. bei einer Produktneueinführung – eine auffälligere Präsentation wählen.

Ein ausgereiftes technisch-organisatorisches Standkonzept kann auch kleineren Messeständen zu großem Erfolg verhelfen. Ebenfalls wichtig ist, dass die technische Ausführung einwandfrei ist und dem Wettbewerbsstandard entspricht. Hier kann ein erfahrener Dienstleister für Sicherheit sorgen.

Natürlich steht die kundengerechte Präsentation immer im Vordergrund. Ihr Messestand muss die Besucher emotional und mit allen Sinnen ansprechen. Achten Sie darauf, das vorhandene Platzangebot sinnvoll zu nutzen, ohne den Messestand zu überfrachten.

Ein weiterer Faktor für die gewählte Standgröße ist die Anzahl der Besucher, die auf dem Stand erwartet werden sowie die Zahl der Mitarbeiter. Es sollte immer Platz für ein ruhiges Gespräch vorhanden sein. Verschiedene Funktionsbereiche sollten in die Planung einbezogen werden:

- Präsentationsfläche
- Besprechungsbereiche
- Nebenräume (Lager, Catering)



Finden Sie Ihren Stil

Ein Messestand ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Idealerweise wird ein ausgewogener, aber individueller Stil positiv wahrgenommen. Der ideale Messestand...

... beeindruckt, ohne zu protzen.

... ist bescheiden, ohne billig zu wirken.

... wirkt einladend, aber nicht aufdringlich.

... ist sachlich, aber nicht abweisend.

... bietet einen Show-Effekt ohne Rummel.

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

VIER STANDANORDNUNGEN, ...

3.1 Reihenstand: Eine Seite ist offen zum Gang. Reihenstände sind entweder tief und schmal oder breit und weniger tief.



3.2 Eckstand: 2 Seiten sind zum Gang offen. Eckstände sind teurer, werden aber stärker wahrgenommen als Reihenstände.



ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

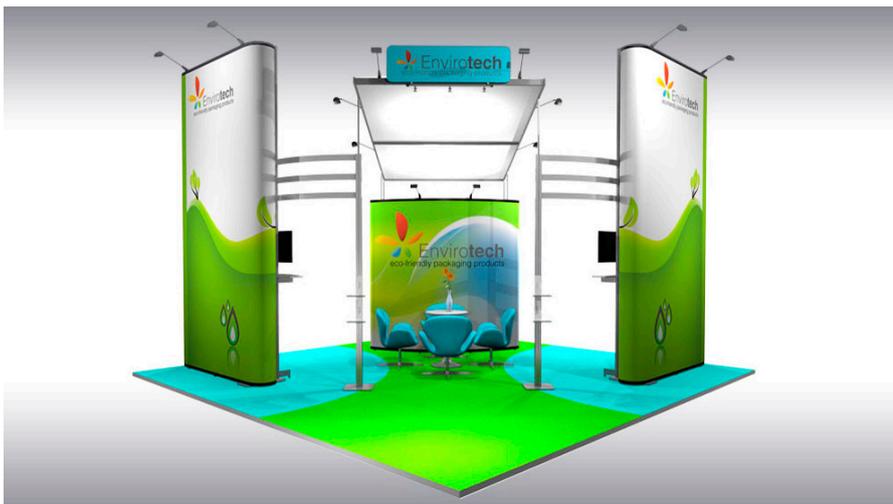
12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

... DIE SIE KENNEN SOLLTEN

3.3 Kopfstand: Gut ausgelegt, kann mit einem Kopfstand eine sehr repräsentative und einladende Wirkung erzielt werden.



3.4 Blockstand oder Inselstand: Nach allen 4 Seiten offen zum Gang: Mehr Aufmerksamkeit erzielt kein anderer Standtyp.



ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

ZU 3. LAGE DES STANDES >

DIE 3 ENTSCHEIDENDEN FAKTOREN: LAGE, LAGE, LAGE

Bei rechtzeitiger Anmeldung hat man auf vielen Messen das Privileg, sich den Standplatz aussuchen zu dürfen. Ein entscheidender Faktor für den Erfolg einer Messe! Dabei gilt es so einiges zu beachten:

- Wie verlaufen die Besucherströme?
Der Veranstalter gibt gerne Auskunft über die typischen Laufwege der Messebesucher.
- Wo treffe ich am ehesten meine Interessenten an?
Hierbei spielt die Platzierung von Mitbewerbern und „Zugpferden“ eine Rolle, außerdem sollten Sie sich im Falle einer thematischen Standplatzverteilung korrekt einstufen.
- Welcher Standort liegt günstig?
Achten Sie auf die Nähe zu den Hauptattraktionen, den Toiletten, den Restaurants, den Ein- und Ausgängen, den Rolltreppen, den Aufzügen, den Fenstern oder den Seminarräumen.
- Wo sind „Fallen“ zu befürchten?
Ein Blick auf den Messeplan gibt hier Auskunft. Blockierende Säulen, niedrige Decken, Sackgassen, Ladebuchten und Frachttüren, dunkle oder schlecht beleuchtete Flächen, Deckenwasserrohre, Standflächen für Nachzügler und andere „blinde Flecken“ auf dem Hallenplan sind ungünstige Faktoren.

Diese Informationen sind wichtig

Nehmen Sie frühzeitig zum Veranstalter Kontakt auf! Die genaue Platzierung kann hinsichtlich der Lage und der Wettbewerber vorab mit der Messegesellschaft abgestimmt werden.

Bei Folgeveranstaltungen bekommt der Aussteller in der Regel die gleiche Platzierung, wenn er zum Messeschluss eine Option darauf abgibt. Das ist Kundenpflege des Messeveranstalters und verschafft ihm gleichzeitig Planungssicherheit.

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

WIE INDIVIDUELL MUSS ES SEIN?

Im Messebau unterscheidet man generell zwischen zwei unterschiedlichen Herangehensweisen. Im konventionelle Messebau wird die Gestaltungsidee handwerklich umgesetzt.

Im System-Messebau werden vorgefertigte Elemente flexibel miteinander kombiniert.

4.1 Konventioneller Messebau: Die konventionelle Bauweise ermöglicht es im Prinzip, jede beliebige, auch sehr individuelle Gestaltungswünsche zu verwirklichen. In der Regel wird ein Messebauer von Anfang an in die Planung einbezogen und berät Sie umfassend über die technischen und gestalterischen Möglichkeiten.

4.2 System-Messebau: Messestände im Systembau sind ganz klar die wirtschaftlichere Lösung. Sie sind mehrmals verwendbar, umweltschonender und trotzdem offen für eindrucksvolle individuelle Lösungen. Nomadic bietet ausgereifte Systeme mit großem Spielraum für die Gestaltung an. Fast alle Systeme können untereinander kombiniert und mit umfangreichem Zubehör erweitert werden: Hinterleuchtete Elemente, Multimediainstallationen, Tresen- und Raumkonzepte bis hin zu Cateringlösungen lassen kaum einen Wunsch unerfüllt. Die wesentlichen Vorteile des Systembaus:

- preisgünstige, vorgefertigte, passgenaue Teile
- gute Transport- und Lagerfähigkeit
- geringer Personalbedarf beim Auf- und Abbau
- einfaches Werkzeug für den Auf- und Abbau
- sehr große Stabilität der Teile
- Vielseitigkeit und Anpassungsfähigkeit
- beliebig austauschbare Grafiken



Weitere Informationen

Einen Überblick über die Nomadic Systeme finden Sie auf unserer Website:

> **Nomadic Messestände**

www.nomadic-systems.de/messestaende/

> **Nomadic Faltdisplays**

www.nomadic-systems.de/faltdisplays/

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

ZU 5. STANDBAUWEISEN >

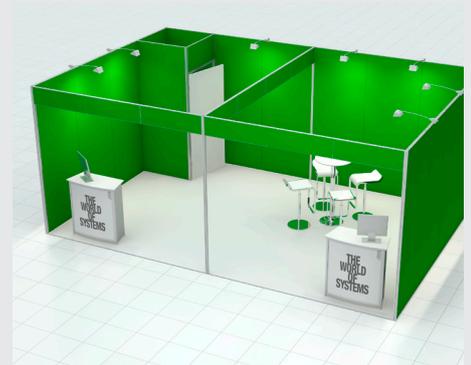
WIE OFFEN MÖCHTEN SIE SEIN?

Eine weitere Unterscheidung wird bei der Bauweise eines Messestandes getroffen. Je nach Stellung der Wände entstehen drei Konzepte.

5.1 Geschlossene Bauweise: Messestand mit Wohnzimmeratmosphäre: Wände an 3 oder 4 Seiten gewährleisten störungsfreien Standbetrieb und ermöglichen einen Innenraum mit verschiedenen Nutzungszonen.

5.2 Teilweise offene Bauweise: Die Zahl der Außenflächen ist reduziert, um Besuchern den Blick ins Standinnere zu gewähren. Diese am häufigsten eingesetzten Bauweise bietet einen guten Kompromiss aus großen Grafikflächen und guter Übersicht.

5.3 Offene Bauweise: Es gibt keine sichtbehindernden Außenflächen. Der Stand ist überschaubar, alle Ausstellungsstücke sind sofort erkennbar. Dieses Konzept bietet sich vor allem bei Inselständen an.



ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN?

Kein Messestand ist komplett, wenn er nur aus Wänden besteht. Schließlich wollen Sie die Besucher emotional ansprechen, Kundengespräche in angenehmer Atmosphäre abhalten oder Ausstellungsstücke ansprechend präsentieren.

Dazu wird im System-Messebau eine große Auswahl an Zubehör angeboten – von Mobiliar über Displays, Besprechungstische, Tresen, Küchenelemente, Büroeinrichtung, Multimedia, Beleuchtung, bis hin zu Stauräumen und Lagerflächen.

Beachten Sie bei der Planung Ihres Messestandes, dass alle Elemente sowohl technisch als auch optisch zusammenpassen. Im System-Messebau gibt es heutzutage zahlreiche intelligente Lösungen, die die Kompatibilität der Elemente untereinander gewährleisten.

Nomadic Systems Messezubehör

Hier finden Sie einen kleinen Ausschnitt aus dem Nomadic Zubehörangebot:

www.nomadic-systems.de/messezubehoer/

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

ZU 7. INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE >

SIND SIE GUT VERSORGT?

Mit dem Aufstellen der Messewände ist es nicht getan. Damit Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen ansehnlich präsentieren können, sind Sie darauf angewiesen, an die Versorgungsleistungen der Messe angeschlossen zu sein.

7.1 Stromanschluss: Je eher Sie den Anschluss beantragen, desto früher ist die Installation abgeschlossen und Sie können ohne Verzögerung mit dem Aufbau des Messestandes beginnen. Am besten beauftragen Sie gleich nach der Buchung des Standplatzes die entsprechende Dienstleistung beim Veranstalter. So können Sie sich um wichtigere Dinge kümmern. Wichtig: Auf ausreichend viele Anschlüsse achten – zu wenige sind es sowieso immer!

7.2 Multimedia: Ohne Internetanschluss ist man heute verloren. Achten Sie auch auf die richtigen Kabel und Verbindungen für Präsentationstechnik, Lautsprecher, Beleuchtung, PCs und Kopierer. Schon während des Aufbaus muss eine sichere und schnelle Verbindung vorhanden sein, um alle Installationen testen zu können.

7.3 Wasser: Wenn Sie vorhaben, Ihre Besucher mit Getränken zu bewirten oder gar eine Cateringfirma beauftragt haben, können Sie auf einen Wasseranschluss nicht verzichten. Auch dieser muss unbedingt frühzeitig gebucht werden, um aufwändige Umbauarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt zu vermeiden.

Die wichtigsten technischen Einrichtungen

Neben der Versorgung mit Strom und Wasser stellen die Messebetreiber weitere technische Anschlüsse und Dienstleistungen zur Verfügung:

- Druckluft
- Telekommunikationsanlagen
- Internetanbindung, Multimedia-Installationen, Lautsprecheranlagen
- PC/Laptop/Tablet
- Kopierer

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONATE**
VOR DER MESSE

[ZU 8. BODENBELÄGE >](#)

TEPPICH, PVC ODER HOLZ?

Ein nicht ganz unwichtiges Thema ist das des richtigen Bodenbelags. Üblicherweise wird auf dem Messestand Teppichboden verlegt: Der Aufwand ist gering, Material und Farbgebung können gut auf die Messegrafiken abgestimmt werden. Je nach Thema des Standes kann aber auch ein Boden aus nach Wunsch bedruckbarem PVC, Laminat oder sogar Naturholz verwendet werden. Wichtig bei festen Böden ist, dass eine Trittschalldämmung und ggf. ein Nivellierboden zum Ausgleich von Unebenheiten verlegt wird. Ein knarrender und nachgebender Boden ist nicht sehr vertrauenerweckend und lässt die Präsentation wenig durchdacht wirken.

Bitte beachten Sie, dass alle Stromleitungen und Kabel vor dem Verlegen des Fußbodens installiert werden. Bestellen Sie lieber ein paar Quadratmeter mehr, um Material zur Abdeckung des Bodenstreifens zwischen Display und Lauffläche zu haben oder zum Verkleiden der Sichtkanten von Stufen oder Sockeln.

Teppichboden und Umweltverträglichkeit

Zum umweltverträglichen Einsatz textiler Bodenbeläge auf Messen wurde im Auftrag des **AUMA** eine wissenschaftliche Studie erarbeitet. Sie kam zu folgenden Aussagen:

- Textile **Mehrwegbodenbeläge** sollten als Bahnenware mindestens sechsmal und als Fliesen achtmal genutzt werden.
- Der Aussteller sollte sich beim Messebauer oder beim Veranstalter erkundigen, ob **Mehrwegbodenbeläge** gemietet werden können. Damit entfallen Reinigung, Transport, Lagerung und Entsorgung.
- **Einwegbodenbeläge** haben den Vorteil, dass sie mit geringem Energieaufwand produziert werden können. Auf einen Rücktransport und die Reinigung kann verzichtet werden.
- Von den untersuchten **Einwegbodenbelägen** ist Polyvlies ohne Schaumrücken ökologisch am verträglichsten.

Weitere Informationen

Nomadic Systems bietet umfangreiche Messeservices an. Zum Aufbauservice gehört selbstverständlich auch die professionelle Verlegung des passenden Bodenbelags. Wir beraten Sie gerne:

> **Nomadic Messestände**
www.nomadic-systems.de/messeservices/

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 **MONAT**
VOR DER MESSE

ZU 9. AUF- UND ABBAU >

SELBER MACHEN ODER HELFEN LASSEN?

Von der Bauweise, der Lage, der Gestaltung und den technischen Einrichtungen des Messestandes hängt es ab, wie aufwändig und teuer der Auf- und Abbau ist. Kleine System-Messestände sind darauf ausgelegt, von 1 bis 2 Personen aufgebaut zu werden, oft sogar ohne Werkzeug. Bei größeren Ständen oder um Kapazitäten anderweitig nutzen zu können, bietet es sich an, einen Dienstleister zu beauftragen. Stellen Sie sicher, dass diese Dienstleistung termin- und kostengerecht ausgeführt wird; bei komplexen Abläufen kann eine Überwachung sinnvoll sein. Oft ist die Abbauzeit wegen nachfolgender Veranstaltungen knapp. Daher muss auch die Räumung und Reinigung der Standfläche gut vorbereitet sein, um unvorhergesehene Kosten zu vermeiden.

Was Sie unbedingt vermeiden sollten:

- Transportschäden an Elementen oder Geräten
- Materialverlust durch fehlende Aufsicht
- Beim Auf- oder Abbau beschädigte Standelemente
- falsch oder unzureichend ausgeführte technische Installationen

Der professionelle Aufbauservice von Nomadic unterstützt Sie nicht nur bei der Montage, sondern berät Sie auch im Vorwege zu so wichtigen Themen wie Versorgungsanschlüsse, Genehmigungen und Logistik.



Hilfe von den Experten

Nutzen Sie Ihre Zeit für andere Dinge und überlassen Sie die Montage den Profis:

> **Nomadic Systems Aufbau-Service**
www.nomadic-systems.de/messeservices/

ZEITRAHMEN DER MASSNAHME

12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2

1

MONAT
VOR DER MESSE

FRAGEN SIE UNS!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE UNTER WWW.NOMADIC-SYSTEMS.DE

Dort finden Sie

- unser Messeprogramm mit Messesystemen, Faltdisplays und Zubehör
- einen Überblick über unsere umfangreichen Serviceleistungen
- Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Thema Messe
- viele weitere Produktinformationen und White Paper zum Download

Gerne beraten wir Sie persönlich. Rufen Sie uns an unter:

Hamburg **040 30708890**

Köln **0221 9483709**

Frankfurt **06181 43830**

Natürlich beantworten wir auch umgehend Ihre E-Mail: info@nomadic-systems.de

